






Regionale Lawinengefahrenstufen in alpinen Lagen vom 10.04.1998 07:30 GANZTÄGIG	WAS? Problem	WO? Gefahrenstellen
		
	Allg. Stufe Tirol 	Tendenz für morgen  gleichbleibend

GEFAHRENMUSTER (GM):

Lagebericht vom Freitag, den 10. April 1998

BEURTEILUNG DER LAWINENGEFAHR

In Tirols Tourengeländen herrschen allgemein günstige Verhältnisse, die Lawinengefahr ist als mäßig einzustufen. Durch die Tageserwärmung und Sonneneinstrahlung wird der Schnee aufgeweicht. Ab den Mittagsstunden ist daher vermehrt mit Naßschneerutschen zu rechnen, in tieferen Lagen kann die Schneedecke bis zum Boden brechen. Entlang des Alpenhauptkammes können neue Tribschneeablagerungen entstehen, die bei der Spurwahl zu berücksichtigen sind.

SCHNEEDECKENAUFBAU

Milde Temperaturen verursachen oberhalb von ca 2300m weitere Setzung und Verfestigung der Schneedecke, unterhalb dieser Höhe zunehmende Durchfeuchtung und Aufweichung. In kammnahen Steilhängen bleiben vereinzelt Tribschneebretter störanfällig.

ALPINWETTERBERICHT DER ZAMG-WETTERDIENSTSTELLE INNSBRUCK

Im Alpenraum herrscht eine stürmische Südströmung, am Alpenhauptkamm sind teilweise ergiebige Niederschläge zu erwarten. Auf den Bergen weht starker bis stürmischer Südwind. Temperatur in 2000m -2 bis 0 Grad, in 3000m -10 bis -8 Grad.

TENDENZ

-
-